

Bürgermeisteramt · Postfach 69 · 74355 Bönningheim

Rathaus  
Kirchheimer Str. 1  
74357 Bönningheim

Fachbereich  
Bürgermeisteramt

Es schreibt Ihnen  
Claudia Zimmermann

Zimmer: 103  
Telefon: 07143/273-111  
Zentrale: 07143/273- 0  
Fax: 07143/273-116

Email: [claudia.zimmermann@boennigheim.de](mailto:claudia.zimmermann@boennigheim.de)

Unser Zeichen  
Zi / 022.311

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Datum

03.07.2019

## **Einladung zur Sitzung des Gemeinderats**

Am **Donnerstag 11. Juli 2019** findet um **19.00 Uhr** eine **öffentliche Sitzung des Gemeinderats** im Rathaus, großer Sitzungssaal, statt.

Tagesordnung:

1. Prüfung der Gemeinderatswahl vom 26. Mai 2019 und Feststellung von möglichen Hinderungsgründen (2019/132)
2. Verabschiedung von ausscheidenden Gemeinderatsmitgliedern
3. Ehrung von langjährigen Gemeinderatsmitgliedern

Im Anschluss an diese Sitzung findet um **19:30 Uhr** die **öffentliche konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderats** statt.

Tagesordnung:

1. Einsetzung und Verpflichtung des neu gewählten Gemeinderats.
2. Wahl der Bürgermeisterstellvertreter
3. Neubesetzung der Ausschüsse des Gemeinderats und Vertreter in Gremien
4. Annahme von Spenden (2019/130)
5. Entscheidung über die Nichtausübung eines Vorkaufsrechts, Flst. 4822 im Gewinn Unterer Berg, Gemarkung Bönningheim (2019/133)
6. Sonstiges und Bekanntgaben

Freundlich grüßt

Claudia Zimmermann

# Beschlussvorlage



Stadt  
Bönningheim

Wein- und Museumsstadt

2019/132

## Federführung:

FB 2 – Innere Dienste, Bildung und Ordnung

## Sachbearbeitung:

Kindler, Alexandra

Fachgebiet Ordnung

Reg.Nr. 022.131

Datum 01.07.2019

## Betreff:

Prüfung der Gemeinderatswahl vom 26. Mai 2019 und Feststellung von möglichen Hinderungsgründen

## Gremium

Gemeinderat

## Sitzungstag

11.07.2019

## Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

## Zuständigkeit

Entscheidung

## Sachverhalt:

ab Seite 2

Anlage(n)

mündlicher Vortrag

externer Sachverständiger

## Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Öffentlichkeitsstatus	TOP	Vorlage Nr.

## Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat der Stadt Bönningheim nimmt zur Kenntnis, dass entsprechend des Wahlprüfungserlasses vom 14.06.2019 die Gemeinderatswahl vom 26. Mai 2019 nicht zu beanstanden und somit gültig ist.
2. Der Gemeinderat der Stadt Bönningheim stellt fest, dass bei keiner/keinem der Gewählten ein erkennbarer Hinderungsgrund vorliegt.

## Vorlage bewirkt Ausgaben?

ja  nein

## Deckungsmittel sind vorhanden?

ja  nein

## Sachverhalt:

### Zu 1. Prüfung der Gemeinderatswahl vom 26. Mai 2019

Nach § 30 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes hat das Kommunalamt beim Landratsamt Ludwigsburg die Gültigkeit der Gemeinderatswahl zu prüfen. Das Landratsamt hat mit Erlass vom 14.06.2019 mitgeteilt, dass die Gemeinderatswahl nicht zu beanstanden und somit gültig ist.

### Zu 2. Prüfung und Feststellung von möglichen Hinderungsgründen zum Eintritt in das Gremium nach § 29 GemO

Der Gemeinderat hat nach § 29 Absatz 5 GemO für Baden-Württemberg festzustellen, ob bei den Gewählten Hinderungsgründe vorliegen.

Bei Betrachtung der Vorschriften und auch der Auslegung des Urteils vom Bundesverwaltungsgericht vom 14. Juni 2017, Az. 10 C 2.16 ist festzustellen, dass der Verwaltung und auch den Gewählten keine Hinderungsgründe bekannt sind.

Somit kann die konstituierende Sitzung des neuen Gremiums am 11. Juli 2019, 19.30 Uhr, einberufen werden.

## Anlagen:

### **Auszug aus der Gemeindeordnung: § 29 Hinderungsgründe**

#### **(1) Gemeinderäte können nicht sein**

##### *1. a) Beamte und Arbeitnehmer der Gemeinde,*

*b) Beamte und Arbeitnehmer eines Gemeindeverwaltungsverbands, eines Nachbarschaftsverbands und eines Zweckverbands, dessen Mitglied die Gemeinde ist, sowie der erfüllenden Gemeinde einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft, der die Gemeinde angehört,*

*c) leitende Beamte und leitende Arbeitnehmer einer sonstigen Körperschaft des öffentlichen Rechts, wenn die Gemeinde in einem beschließenden Kollegialorgan der Körperschaft mehr als die Hälfte der Stimmen hat, oder eines Unternehmens in der Rechtsform des privaten Rechts, wenn die Gemeinde mit mehr als 50 vom Hundert an dem Unternehmen beteiligt ist, oder einer selbstständigen Kommunalanstalt der Gemeinde oder einer gemeinsamen selbstständigen Kommunalanstalt, an der die Gemeinde mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist,*

*d) Beamte und Arbeitnehmer einer Stiftung des öffentlichen Rechts, die von der Gemeinde verwaltet wird,*

*2. Beamte und Arbeitnehmer der Rechtsaufsichtsbehörde, der oberen und der obersten Rechtsaufsichtsbehörde, die unmittelbar mit der Ausübung der Rechtsaufsicht befasst sind, sowie leitende Beamte und leitende Arbeitnehmer der Gemeindeprüfungsanstalt.*

*Satz 1 findet keine Anwendung auf Arbeitnehmer, die überwiegend körperliche Arbeit verrichten.*

*(2) (aufgehoben)*

*(3) (aufgehoben)*

*(4) (aufgehoben)*

*(5) Der Gemeinderat stellt fest, ob ein Hinderungsgrund nach Absatz 1 gegeben ist; nach regelmäßigen Wahlen erfolgt die Feststellung vor der Einberufung der ersten Sitzung des neuen Gemeinderats.*

# Beschlussvorlage



Stadt  
**Bönningheim**

Wein- und Museumsstadt

**2019/133**

**Federführung:**  
Liegenschaften

**Sachbearbeitung:**  
Mühlbauer, Doris  
Fachgebiet Liegenschaften

**Reg.Nr.** 622.31

**Datum** 01.07.2019

**Betreff:**

**Entscheidung über die Nichtausübung eines  
Vorkaufsrechts, Flst. 4822 im Gewann Unterer Berg,  
Gemarkung Bönningheim**

**Gremium**  
Gemeinderat

**Sitzungstag**  
11.07.2019

**Öffentlichkeitsstatus**  
öffentlich

**Zuständigkeit**  
Entscheidung

**Sachverhalt:**  ab Seite 2  Anlage(n)  mündlicher Vortrag  
 externer Sachverständiger

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Datum	Öffentlichkeitsstatus	TOP	Vorlage Nr.

**Beschlussvorschlag:**

Das bestehende Vorkaufsrecht für den Gewässerrandstreifen wird nicht ausgeübt.

**Vorlage bewirkt Ausgaben?**

ja  nein

**Deckungsmittel sind vorhanden?**

ja  nein

**Sachverhalt:**

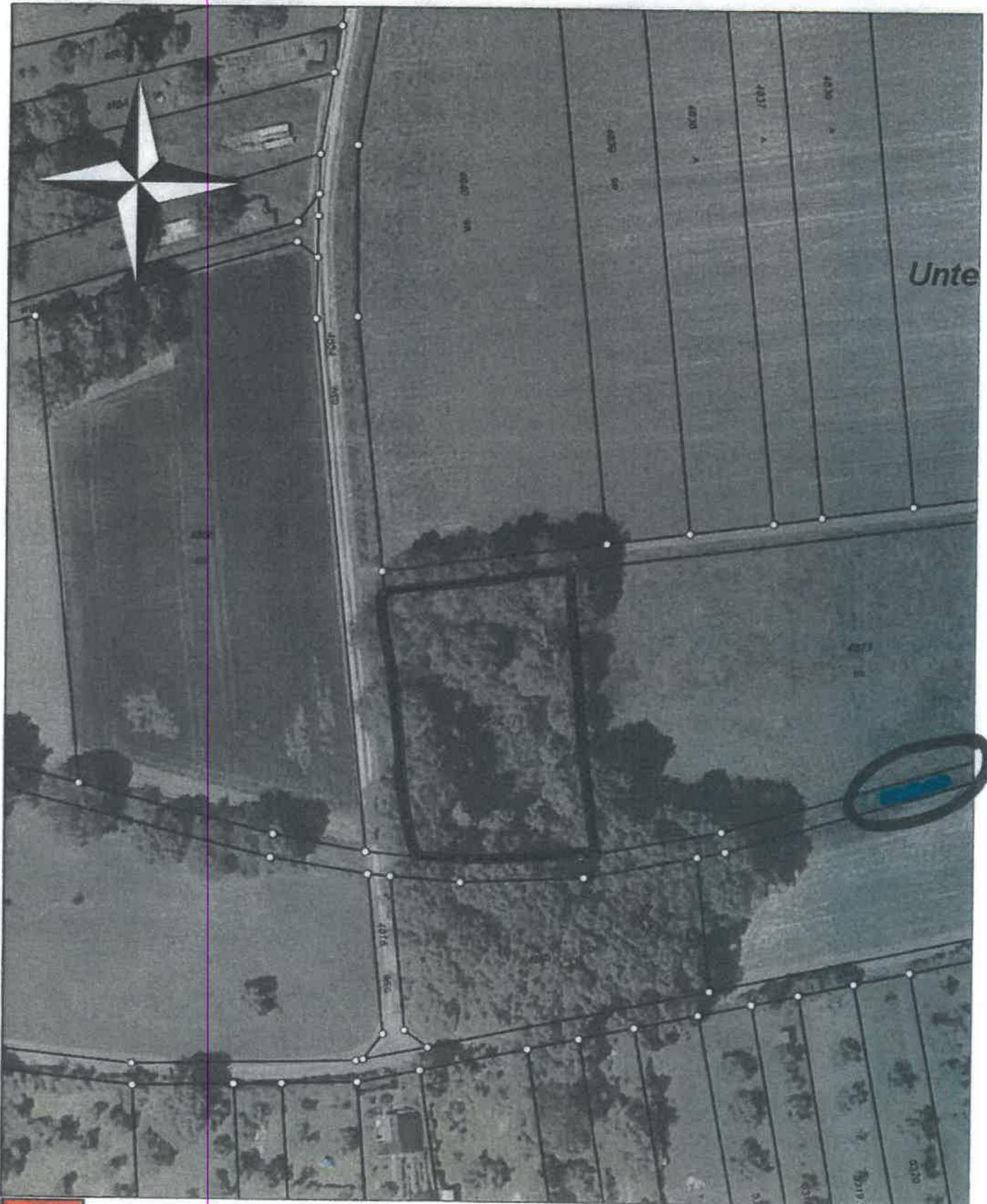
Zwischen Privatpersonen wurde am 07.06.2019 ein Kaufvertrag über das Flurstück Nr. 4822, Unterer Berg in Bönningheim beurkundet. Der Vertrag ging am 17.06.2019 bei der Stadtverwaltung Bönningheim ein.

Das Grundstück (Wiese mit Baumbestand) liegt auf der Gemarkung „Unterer Berg“ und grenzt direkt an den Gießbach. Gemäß § 29 Wassergesetz steht der Gemeinde ein Vorkaufsrecht an Grundstücken zu, auf denen sich Gewässerrandstreifen zu öffentlichen Gewässern befinden. Das Vorkaufsrecht, welches nur für den Gewässerrandstreifen von 10 m besteht, darf nur ausgeübt werden, wenn dies zum Schutz des öffentlichen Gewässers erforderlich ist.

Der Gießbach ist ein Gewässer mit weitgehend naturnahem Bachverlauf. In diesem Bereich sind keine Renaturierungsmaßnahmen angedacht.

Es wird deshalb vorgeschlagen, dass bestehende Vorkaufsrecht nicht auszuüben

**Anlagen:**            Lageplan Flst. 4822 , Gemarkung Bönningheim



Stadt Bönningheim

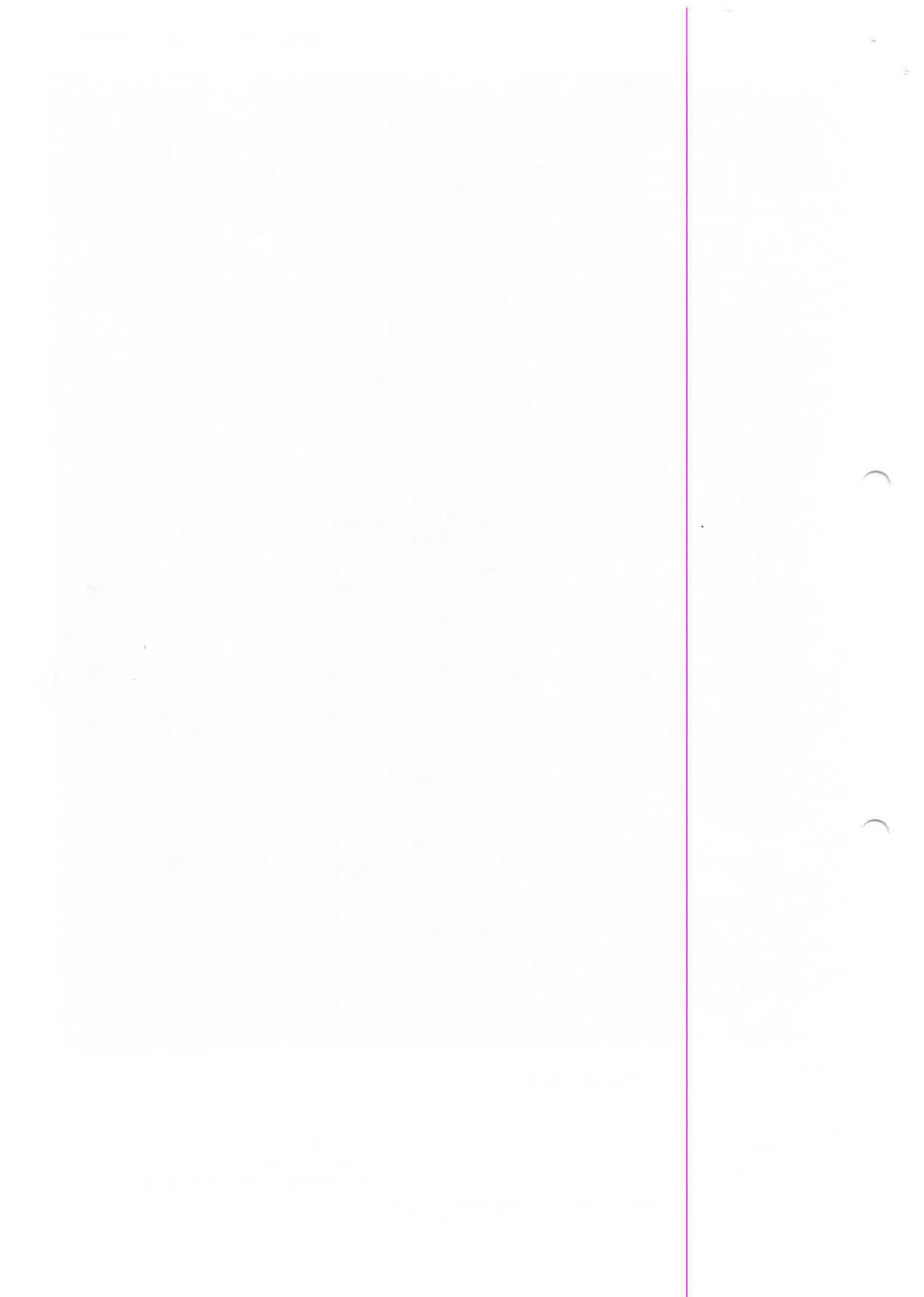
Maßstab: 1:940

Bearbeiter: Bönningheim, 8010MUEH

Datum: 18.06.2019

Keine Gewähr für Richtigkeit  
und Vollständigkeit der Daten  
Keine Weitergabe an Dritte  
Überprüfung der Daten ist notwendig

Geobasisdaten: Stand 24.09.2018, © LGL Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de)



# Beschlussvorlage



Stadt  
Bönningheim

Wein- und Museumsstadt

2019/130

**Federführung:**

FB 3 - Finanzen und Liegenschaften

**Sachbearbeitung:**

Thüry, German

Fachgebiet Finanzen

Reg.Nr. 960.041

Datum 01.07.2019

**Betreff:**

**Annahme von Spenden**

**Gremium**  
Gemeinderat

**Sitzungstag**  
11.07.2019

**Öffentlichkeitsstatus**  
öffentlich

**Zuständigkeit**  
Entscheidung

**Sachverhalt:**

ab Seite 2     Anlage(n)     mündlicher Vortrag  
 externer Sachverständiger

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Datum	Öffentlichkeitsstatus	TOP	Vorlage Nr.

**Beschlussvorschlag:**

Die Genehmigung zur Annahme der Spenden wird erteilt.

**Vorlage bewirkt Ausgaben?**

ja     nein

**Deckungsmittel sind vorhanden?**

ja     nein

**Sachverhalt:**

Die unten aufgeführten Spenden wurden von Herrn Bürgermeister Dautel (unter Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderates) angenommen.

<b>Name des Spenders Datum</b>	<b>Datum</b>	<b>Geld-/ Sachspende</b>	<b>Betrag</b>	<b>Spenden- zweck</b>
VR-Bank Neckar- Enz eG, Bönningheim	02.01.2019	Geldspende	1.500,00 €	Schulungsprojekt Ganerbschule
Wolf-Rüdiger Hirschbiel, Ilsfeld-Auenstein	29.01.2019	Sachspende	5.200,00 €	Bilder für die Kunstsammlung der Stadt
Fa. Staiger GmbH & Co. KG, Erligheim	12.03.2019	Geldspende	1.000,00 €	Freiwillige Feuerwehr Bönningheim
Fa. Staiger GmbH & Co. KG, Erligheim	12.03.2019	Geldspende	1.000,00 €	Kindergarten Schlossfeld
Hilde Bohr, Bietigheim- Bissingen	19.03.2019	Geldspende	250,00 €	Freiwillige Feuerwehr Bönningheim
Familie Siracusa, Bönningheim	01.04.2019	Sachspende	120,00 €	Orangen für die Schulverpflegung (Mensa)
Jugendcafe e.V., Bönningheim	08.04.2019	Geldspende	136,00 €	Jugendpflege
<b>Gesamtsumme</b>			<b>9.206,00 €</b>	

Die Spenden und Zuwendungen wurden/werden gemäß der Vorgaben eingesetzt. Die Verwaltung bittet den Gemeinderat, die Genehmigung zur Annahme der Spenden zu erteilen

**Anlagen:**